

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Aviator“ vom 4. April 2023 10:48

Zitat von Seph

Es ist nahezu selbstverständlich, dass bei notwendigen Abordnungen zunächst Nicht-Funktionsträger in die engere Auswahl kommen und es ist zudem nicht ungewöhnlich, dass bei der Abwägung der Auswahl neben den Fächern auch soziale Kriterien eine Rolle spielen können. Das beschriebene Vorgehen ist insofern gar mangelfrei 😊

Nur, was bekommt der Betroffene dafür? Gefühlt nur mehr Arbeit und Frust.

Gegenbeispiel: ein Freund von mir arbeitet seit mehreren Jahren in einem (wie man so schön sagt) mittelständischem Unternehmen der Lebensmittelindustrie, nach einem BWL Studium.

Vor einiger Zeit sollte eine neue Niederlassung im Ausland aufgebaut werden und er wurde gefragt, ob er mithelfen würde. Er sagte zu.

Zwar muss er nun 1-3x im Monat für jeweils einige Tage dort hin fliegen und auch im Inland diverse Firmen besuchen statt nur noch Büro, bekommt das aber auch recht gut bezahlt, einen gewissen Freizeitausgleich und einen Firmenwagen.

Die Kollegin mit 2 Kindern, die jede 2. Woche fehlt wegen Kind krank etc hätte man vermutlich nicht für das Projekt angefragt.

Das meine ich halt wenn ich sage, dass sich Anstrengung und neue Projekte in der Schule kaum lohnen.